

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Weistrach für das Jahr 2004



Kommandant

OBI Öfferlbauer Roman

Geschätzte Feuerwehrkameraden schon wieder ist ein Jahr vorüber und es ist Zeit Bilanz zu ziehen. Welche Vorhaben konnten wir erfolgreich erledigen? Wo gibt es noch Mängel?

In meinen Jahresbericht 2003 erwähnte ich unser FF Fest und die Problematik (Hohe Fixkosten.....etc) dass unser Fest nicht mehr den gewünschten Erfolg bringt. Dieser Trend hat sich 2004 leider fortgesetzt, so wurde im KDO beschlossen, sich am Mostkirtag zu beteiligen sowie ein Konzert im Kulturhof zu veranstalten (Ein Dankeschön an Pfaffeneder Josef für diese Idee).

Für das Jahr 2005 besteht die Möglichkeit das Technische Leistungsabzeichen in Silber zu erwerben. Es würde mich freuen, wenn wir wieder so zahlreich wie beim Bewerb in bronze antreten könnten. "Warum ist dieser Bewerb für uns so wichtig?", wird sich mancher von euch fragen. Die Antwort auf diese Frage ist sehr einfach. „ WAS BRINGT DIE TEUERSTE UND BESTE AUSRÜSTUNG, WEN KEINER DA IST DER MIT IHR ARBEITEN KANN?“ Ganz besonders wichtig ist es bei Einsätzen als Team zu arbeiten und aufzutreten. Im Technischen Leistungsbewerb sind technisches Wissen, Teamarbeit und Gerätekunde enthalten, die wir brauchen um unsere Einsätze professionell erledigen zu können.

Eine weitere Zielsetzung für das Jahr 2004 war die Vervollständigung unserer Einsatzbekleidung (Schutzjacken) . Es ist uns trotz einiger finanzieller Engpässe gelungen, die restlichen Schutzjacken anzuschaffen. Ein Danke für jene die so viel Geduld bewiesen haben.

Wie geht es weiter? Wo liegen die Ziele 2005? Ein großes Ziel ist sicherlich wie oben erwähnt der Technische Leistungsbewerb, weiters aber auch die Neugestaltung unseres FF Festes.

Ein DANKE an euch alle, für eure Bereitschaft sich in unserer Feuerwehr aktiv zu beteiligen.

Öfferlbauer Roman, OBI

Bericht des Schriftführers

VM Thomas Öfferlbauer

Der Mannschaftsstand beträgt 72 Mitglieder, 56 Aktive und 16 Reservisten.

Neueintritte:

Haunschmid Wolfgang, Payrleitner Gregor.

Austritt:

Haunschmid Thomas

Todesfälle:

Leider mussten wir unsere Kameraden Karl Brandner, verstorben am 17.01.2004, Johann Schönangerer, verstorben am 06.04.2004 und Josef Sulzer, verstorben am 11.11.2004, auf ihren letzten Weg begleiten.

Ehre ihrem Andenken.

Versammlungen:

1 Mitgliederversammlung, 4 Kommandositzungen und Chargenbesprechungen, 2 Unterabschnittssitzungen.

Besuchte Lehrgänge:

<i>EDV Grundlagen</i>	<i>Reiter Harald</i>	<i>13.12.2003</i>
<i>Vorbereitung FLA Gold</i>	<i>Pürmayr Norbert Reiter Werner</i>	<i>05.-06.03.2004</i>
<i>Löschmittelbedarf für den Einsatz, Löschwasserpörmungsberechnung, Pläne im Feuerwehrdienst</i>	<i>Pürmayr Norbert, Reiter Werner.</i>	<i>10.03.2004</i>
<i>Funklehgang</i>	<i>Jani Ewald</i>	<i>12.-13.03.2004</i>
<i>Heißer Innenangriff</i>	<i>Panholzer Fritz, Pickl Franz</i>	<i>17.03.2004</i>
<i>EDV, Windows</i>	<i>Reiter Harald</i>	<i>17.03.2004</i>
<i>Föhren mehrerer Feuerwehreinheiten im örtlichen Einsatzbereich</i>	<i>Pürmayr Norbert, Reiter Werner</i>	<i>16.-18.03.2004</i>
<i>Grundlagen der Technik, Menschenrettung aus KFZ, Menschenrettung und Bergung aus Höhen und Tiefen, Menschenrettung mittels Zug- und Hebemittel</i>	<i>Laaber Thomas</i>	<i>26.-30.04.2004</i>
<i>Grundlehrgang</i>	<i>Haunschmid Jürgen, Sator Michael</i>	<i>04.2004</i>
<i>Heißer Innenangriff</i>	<i>Pittersberger Bernhard, Wieser Manfred</i>	<i>09.06.2004</i>
<i>Grundlagen der Technik, Menschenrettung aus KFZ</i>	<i>Haunschmid Jürgen, Sator Michael</i>	<i>20.-21.09.2004</i>
<i>Grundlagen der Technik, Menschenrettung</i>	<i>Preiningner Thomas</i>	<i>06.-09.09.2004</i>

Bericht des Schriftführers

<i>aus KFZ, Menschenrettung und Bergung aus Höhen und Tiefen, Menschenrettung mittels Zug- und Hebemittel</i>		
<i>Heißer Innenangriff</i>	<i>Öfferlbauer Roman, Laaber Thomas, Rohrleitner Karl.</i>	<i>14.09.2004</i>
<i>Vollschutzträgerlehrgang</i>	<i>Mayr Martin</i>	<i>08.03.2004</i>
<i>Heißer Innenangriff</i>	<i>Gunsch Thomas, Schönleitner Erwin</i>	<i>05.11.2004</i>
<i>Atemschutzlehrgang</i>	<i>Jani Ewald, Sator Michael, Berndl Ulrich</i>	<i>12.-13.11.2004</i>

Übungen/Schulungen:

7 Funkübungen, 20 Atemschutzübungen bzw. Atemschutzschulungen, 22 Gruppenübungen, 1 Sanitäterschulung, 2 Kommandantentagung/Schulung, 2 Grundlehrgangsvorbereitungen, 1 Winterschulung, 5 Schadstoffplanspiel/Schulung/Übung, 2 allgemeine Übungen.

Einsätze:

3 Brandeinsätze mit 55 Mann 84 Stunden, 22 gefahrenen Kilometern

3 Brandsicherheitswachen mit 9 Mann, 35 Stunden und 2 gefahrene Kilometer.

Brandsicherheitswache Adventmarkt Weistrach. .

55 Technische Einsätze mit 137 Mann, 230 Stunden und 355 gefahrene Kilometer.

Veranstaltungen:

Am 30. April 2003 stellten wir wieder in alter Tradition nach dem Umschneiden und Schälen des Baumes und dem Kranzbinden durch die Frauen der Feuerwehrkameraden den Weistracher Maibaum händisch auf.

Am 19. und 20. Juni veranstalteten wir eine Ö-3 Disco und einen Frühschoppen im Kulturhof in Weistrach.

An der Florianimesse am 02. Mai 2004, an der Fronleichnamsprozession am 10. Juni 2003 und an der Allerheiligenmesse am 01. November 2004 nahm die FF Weistrach teil. Am 02.03.2004 nahmen wir an der Beerdigung des tragisch verunglückten Stefan Leitner teil.

Am 24.03.2004 durften wir uns über den schon traditionellen Besuch der Volksschule Weistrach im Feuerwehrhaus freuen. Wir zeigten den jungen Weistrachern die Ausrüstung der Feuerwehr und erklärten ihnen unsere Aufgaben.

Stand an Leistungsabzeichen:

Heuer durften wir uns über zwei neue Feuerwehrmaturanten freuen, denn am 22.05.2004 bestanden unsere Kameraden Reiter Werner und Pürmayr Norbert nach monatelanger Vorbereitung in der Landesfeuerweherschule Tulln die Prüfung über das

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold mit großem Erfolg. Beide Kameraden konnten sich unter den Besten des Jahrganges platzieren.

Das Feuerwehrleistungsabzeichen besitzen nun 10 Mann in Gold, 41 in Silber, 14 in Bronze.

Das Funkleistungsabzeichen besitzen 1 FULA Neu, 2 in Gold, 4 in Silber und 5 in Bronze.

Das Abzeichen über die bestandene Prüfung „Technische Hilfeleistung“ besitzen 38 Mann in Bronze.

Beförderungen/Ehrungen:

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert:

Philipp Höfler, Mitterer Thomas, Schweitzer Markus, Seirlehner Andreas, Wieser Harald.

Zum Löschmeister wurden befördert:

Friedrich Panholzer jun., Thomas Gunsch, Thomas Laaber.

Zum Oberlöschmeister wurden befördert:

Werner Reiter, Karl Rohrleitner.

Die Kameraden Thomas Haunschmid, Jürgen Haunschmid und Michael Sator wurden im Rahmen der Mitgliedervollversammlung feierlich angelobt.

Kamerad Roman Sator wurde für seine 55-jährige Kameradschaft und Sammeltätigkeit für die FF Weistrach geehrt.

Den Kameraden Martin Mayr, Walter Mayer und Erwin Pittersberger wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft eine Ehrenmedaille überreicht.

Sonstiges:

Im Herbst 2004 reparierten wir in Eigenregie die schon beträchtlichen Rostschäden an unserem Löschfahrzeug Iveco. Auch unser Abschleppwagen wurde von Feuerwehrkameraden generalüberholt. Neben all diesen Tätigkeiten wurden unzählige Stunden für technische Dienste, Atemschutzflaschenfüllungen, Feuerwehrhausputzen (Dank an dieser Stelle an die Frauen der Feuerwehrkameraden), Atemschutzuntersuchungen, Verwaltung, Fahrzeugtanken, Schneekettenauflegen usw. investiert.

Gut Wehr !

VM Thomas Öfferlbauer

Bericht des Zugskommandanten OBM Bernhard Pittersberger

Geschätzte Kameraden über die Übungstätigkeiten zu berichten wäre nur eine zusammengefasste Wiederholung der Gruppenkommandanten und Sachbearbeiter.

Aber auch ich habe ein paar Punkte die mir am Herzen liegen.

Das im Herbst geplante Geländefahrtraining in St. Valentin konnte leider nicht genützt werden.

Der Termin wurde zum ersten sehr kurzfristig gewählt und zum zweiten kämpft nicht nur unsere Feuerwehr zunehmend mit dem Problem der geringen Anzahl an LKW Führerscheinbesitzern.

An dieser Stelle möchte ich mich trotzdem bei MAN Österreich sehr herzlich für diese Möglichkeit bedanken.

Ein weiteres Anliegen ist das Abzeichen Technische Hilfeleistung der Stufe 2.

Den meisten Kameraden ist bekannt dass im Herbst 2004 für eine große Anzahl Kameraden die Möglichkeit bestanden hätte dieses Abzeichen zu erwerben.

Bei einer Kommandositzung mit Chargenbesprechung wurde jedoch vereinbart auf jene Kameraden zu warten welche erst im Frühjahr die Möglichkeit hätten.

Ich hoffe dass diese Möglichkeit im Frühjahr 2005 zahlreich angenommen wird!!!!!!

Das nächste Anliegen ist eigentlich eine Bitte an die Gemeinde Weistrach!

Ordnerdienste bei Mostkirtag und Weihnachtsmarkt ist nicht gerade eine Tätigkeit für die man Kameraden leicht motivieren kann, vielleicht kann man eine Lösung finden um die Ordnerdienste zu verringern oder ganz einzusparen.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und hoffe auf eure kräftige Mitarbeit für das Jahr 2005. .

Bernhard Pittersberger, OBM



Unterabschnittsübung Islandpferdehof

Bericht des Zeugmeisters

LM Werner Reiter

Anschaffung von Geräten:

- 2 fahrbare Boxen für ATS Flaschen, angefertigt von Thomas GUNSCH u Franz FEIGL, Materialspende von Norbert Pürmayr.
- 1 Digital Kamera, Marke Minolta G530, 5,0 Megapixel, 270,- € inc. Tasche u Chip
- 1 Nebelmaschine, Marke Conrad, Kosten: 101,40 €
- 3 Pressluftatmer Marke Auer, 6 Masken und 12 Atemschutzflaschen

Tätigkeiten für das FF Haus:

Ausmalen des Aufenthaltsraumes durch die Gruppen 5 und 6 im Jänner 2004

Anschaffung von Uniformen:

- 15 Stk Schutzjacken, wovon eine Schutzjacke von unserem UAKdt Karl Stieblehner gespendet wird. Somit konnte bei der Einsatzbekleidung mit Helmen und Schutzjacken beinahe eine Vollausrüstung aller Kameraden erreicht werden.
- blaue Einsatzoveralls
- Einsatzjacken
- Einsatzstiefel
- Feuerwehrhandschuhe
- Dienstblusen braun
- Feuerwehrdiensthosen schwarz
- Feuerwehr-Mäntel
- 10 Paar Arbeitshandschuhe

Gesamtkosten für Einsatz und Dienstbekleidung:

Schutzjacken: 3.800,-- €
Einsatz- u Dienstbekleidung: 3.488,98 € davon wurden ca 1.500,-- € von den Kameraden selbst für den Ankauf von Ausrüstungsbekleidung ausgegeben.

Ausscheiden von Geräten:

- 3 Stk B-Schläuche
- 2 Stk C-Schläuche

Service und Reparaturen:

Bericht des Zeugmeisters

Wartungsvertrag: Service, Pumpe und Seilwinde RLFA, beide Notstromaggregate, Spreitzer u Schere, durch die Fa. Rosenbauer, Kosten: 930,-- €

LF: Massive Rostschäden behoben, Vorderreifen erneuert, Auspuff erneuert

Reinigung des Feuerwehrhauses:

Im Jahr 2004 wurden von den Gruppen insgesamt 12 Reinigungen im FF-Haus durchgeführt. Dabei wurden wir stets von unseren Frauen tatkräftig unterstützt. Nach getaner Arbeit wurden wir von unseren Damen mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Ausflug: *Mariazeller - Land*

Kameltheater – Wasserleitungsmuseum in den Wildalpen – Besichtigung der 2. Wiener Hochquellwasserleitung mit dem Wasserschloss – Abschluss im Panoramastüberl am Hochkogelberg in Randegg, wo wir vom Mostbaron zu Mostrittern geschlagen wurden.

- Teilnehmer: 47 Personen

3. Oktober 2004, Teilnahme am Mostradfest - größte Gruppe mit 39 Personen – es wurde ein schöner Mostkrug und 39 l Obstmost gewonnen.

LM Werner REITER



Mostkost FF Haus

Bericht des ATS-Warts LM Norbert Pürmayr

Anfang 2004 konnten wir 3 neue ATS-Geräte in Betrieb nehmen welche im LF (Iveco) gelagert werden. Weiters konnten 6 neue Masken und 6 Todmannwarner angekauft werden.

Rückblickend auf 2004 können wir auf 2 Einsätze, 2 Abschnittsübungen und 5 UA Übungen verweisen.

3 Mitglieder besuchten den ATS-Geräteträgerlehrgang in Amstetten und nahmen mit Erfolg teil.

9 Mitglieder haben den Lehrgang „Heißer Innenangriff“ in Tulln besucht und welcher zur effektiven Atemschutzausbildung gehört

Zu einer ordentlichen ATS-Ausbildung gehören weiters die Lehrgänge „Gefahren Erkennen, Selbstschutz und Heißer Innenangriff.“

Großen Zuspruch fand auch unsere eigene Übungsstrecke die wir im Kulturhof errichtet hatten. Welche auch für 2005 wieder geplant ist.

5 Mitglieder stellten sich der ärztlichen Untersuchung der „Schutzstufe 3“

<i>ATS-Träger</i>	<i>33 Mitglieder</i>
<i>Flaschen gefüllt gesamt</i>	<i>146</i>
<i>Flaschen gefüllt Einsätze</i>	<i>18</i>

Mit freundlichen Grüßen Euer ATS Wart Norbert Pürmayr



Heizungsbrand Tischlerei Kornmüller

Bericht des Fahrmeisters OLM Karl Rohrleitner

*Im vergangenen Jahr wurden mit dem RLF 920 km gefahren,
der Verbrauch an Dieseltreibstoff beläuft sich auf 411 Liter, das sind Treibstoffkosten in der
Höhe von Euro 355,65 bei einem durchschnittlichen Preis von Euro 0,865.*

Für das Notstromaggregat wurden 23 Liter Benzin verbraucht, Kosten: ~Euro 20.

Für Wartung und Reparatur des RLF wurden Euro 702,83 ausgegeben.

*Im weiteren möchte ich mich bei den Kameraden für den sorgsamen Umgang mit dem RLF
bedanken und hoffe dass es auch in diesen Jahr wieder so gehandhabt wird.*

*Euer Fahrmeister
OLM. Karl Rohrleitner*



Einsatz LH 85

Bericht des Sachbearbeiters Nachrichtendienst, OFM Harald Wieser

Wie in den vergangenen Jahren haben mich wieder viele Kameraden als Funkwart tatkräftig unterstützt. Danke!

So dass sich die Situation im letzten Jahr, durch das Organisieren der Teilnehmer für eine Funkübung durch die Gruppenkommandanten, für mich und einige treue Kameraden, die bei keiner Funkübung gefehlt haben, deutlich erleichtert hat.

Im Vorjahresbericht habe ich darauf aufmerksam gemacht, dass die Handfunkgeräte nicht mehr in den Fahrzeugen, sondern direkt neben der Eingangstüre geladen werden. Das hat sich auf den Zustand der Akkus sehr positiv ausgewirkt. Die Wirkung der Funkgeräte ließe sich aber deutlich verbessern, wenn diese im Einsatzfall auch mitgenommen würden ;-)

→ Bitte auch im Einsatzstress die Handfunkgeräte nicht vergessen.

Da ich mich nach langem, treuem (na ja...) Dienst als Funkwart nun zur Ruhe gesetzt habe, und meine Tätigkeit an einen Besseren weitergeben kann, halte ich heuer ausnahmsweise meinen Bericht kurz und bedanke mich hiermit, das letzte Mal als Funkwart, bei euch allen für die hervorragende Unterstützung.

OFM Harald Wieser
da ex-Funki

Bericht des Gruppenkommandanten Gruppe 1, EV Franz Leitner

Als erstes möchte ich hiermit einen Nachtrag für das Jahr 2003, welchen ich nur mündlich berichtete, auch schriftlich festhalten.

Wie 2004 erwähnt, hat uns der Schweizer Feuerwehrkamerad Werner Riklin, welcher eine Weistracherin, nämlich Resi Mayr zur Frau hat, für unser Feuerwehrmuseum. Schweizer Helme von 1876 – 1900 - 1944 – 1987 sowie ein Käppi ein Schiffchen und Rettungsgurt zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an (Pensionist) Werner Riklin, es war zum Teil seine Ausrüstung.

Dieses Jahr mussten wir zwei Kameraden aus unserer Gruppe, HFM Karl Brandner geb. 14.10.1928 gest. 17.01.2004 und OBM Josef Sulzer geb. 24.12.1932 gest. 11.11.2004, leider zur letzten Ruhe begleiten.

Am 26. Mai machte unsere Gruppe mit 19 Personen (Männer und Frauen) einen Mostheurigenbesuch bei der Tretter Resi im Dobra Graben in St. Peter. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag.

Mitarbeit beim Stadelfest – Ö3 Disco.

Museumsbetreibung – Wartung.

Teilnahme an Übungen. Mai und Oktober – Feuerwehrhausreinigen.

Erfreulich ist, wir haben wieder zwei Frauen, Marianne Öfferlbauer, die Mutter unseres Kommandanten, und Cäcilia Wiesenberger für unsere Runde gewonnen.

Besonderer Dank daher allen unseren Frauen die beim Feuerwehrhausreinigen tatkräftig mithelfen und nach vollbrachter Arbeit, beim gemütlichen Beisammensein, uns mit vorzüglichem Kaffee und Kuchen versorgen.

Danke auch den Kameraden die immer mithelfen und bitte Euch auch, in diesem Jahr um tatkräftige Mitarbeit.

EV Franz Leitner

Bericht des Gruppenkommandanten Gruppe 2 und Schadstoffsachbearbeiter OFM Franz Grafleitner.

Heuer wurden 7 Gruppenübungen abgehalten.

Termine und Themen waren:

*29.01.2004 Pumpe und Seilwinde
10.02.2004 Greifzug und Gerätekunde
20.02.2004 Bergegerät
13.04.2004 ATS Trainingparcours im Kulturhof mit Gr 3.
27.05.2004 ATS Übung in Rohrbach
08.09.2004 Allgemeine Brandübung
20.10.2004 RLFA Gerätekunde*

Es wurde zweimal im Jahr 2004 das Feuerwehrhaus gereinigt. Am 06. April 2004 verstarb leider Kamerad Johann Schönangerer aus unserer Gruppe.

Schadstoff

Am 10.09.2004 fand eine Schadstoffübung statt. Übungsannahme: Ein Klein LKW kommt von der Straße ab, der Fahrer ist verletzt und die Ladung muss geborgen werden.

Am 18.11.2004 fand ein Schutzanzugsgewöhnungstraining im Feuerwehrhaus Weistrach statt. Es wurden folgende Stationen beübt:

*Bergen eines Verletzten
Abdichten eines Rohres
Abdichten eines Kanaldeckels
Bedienen des Explosivmeters
Bergen eines Verletzten in verrauchtem Raum.*

OFM Franz Grafleitner

Bericht des Gruppenkommandanten Gruppe 3, OLM Josef Pfaffeneder

Unsere 3. Technische Gruppe absolvierte auch im Jahr 2004 wieder einige interessante Übungen. Das gesetzte Ziel einer monatlichen Übung konnte heuer leider bei weitem nicht erreicht werden. Die Ursachen dafür sind zum Teil bauliche Tätigkeiten einiger Kameraden, zum Teil Terminkollisionen mit der Landwirtschaft, und zum Teil die gescheiterte Besiegung des eigenen „Inneren Schweinehundes“.

Dennoch reichte es für einige Übungen.

- 15.01 *Beladung von RLFA + LF*
- 09.03 *Üben mit der Seilwinde*
- 04.04 *ATS Parcours im Kulturhof*
- 02.09 *RLFA – Pumpe, Wasserwerfer, Notstromaggregat*
- 05.11 *Thema: Verkehrsunfall*

Die erste Übung war einmal mehr ein kennen lernen der Fahrzeuge. Denn immer wieder vergisst man den Standort von so manchem Gerät.

Das Üben mit der Seilwinde war Thema der zweiten Übung. Die Bedienung und Handhabung unserer neuen Winde war für so manchen eine große Herausforderung. Doch die größte Gefahr war die gezogene Last. Ein eingebremster und mit dem 1. Gang blockierter Traktor war das Übungsobjekt. Dies stellte weder für die Winde, noch für das Personal ein großes Problem dar. Aber der eingelegte 1. Gang wurde uns beinahe zum Verhängnis. Denn selbst durch das langsame Anziehen mit der Seilwinde startete der Traktor durch, und setzte sich in Bewegung. Natürlich in Richtung RLFA. Hektisch wurde versucht, die Tür des Traktors zu öffnen, oder das Feuerwehrauto zurück zu fahren, - beides versagte.

Schlussendlich rettete jeder seine eigene Haut und sprang zur Seite. – Es ging sich aus.

Etwa mit einer Fingerbreite fuhr der Traktor am Nagelneuen Rüstlösch vorbei.

Ende Gut – Alles Gut - es war eine erfolgreiche Übung.

Bericht des Kommandanten Gruppe3

Beim nächsten Termin konnte der bereits für eine ATS-Übung aufgebaute Parcours im Kulturhof genutzt werden. So mancher Kamerad gab wirklich sein Letztes um die engen Stellen passieren zu können. Diese Übung erntete nicht zu Letzt wegen der dichten Vernebelung mit unserer neuen Nebelmaschine eine sehr positive Kritik.

Inbetriebnahme von Pumpe, Werfer und Notstromaggregat samt Lichtmasten war das Ziel der nächsten Übung. Ohne nennenswerte Probleme konnte dies von jedem durchgeführt werden.

Probleme bei einem Verkehrsunfall wurden als nächstes behandelt. Dabei merkte man die Absolvierung der „Technischen Hilfeleistung“ deutlich. Mit Gründlichkeit und Disziplin wurden die Themen: Absicherung, 3-facher Brandschutz und Bergen von Verletzten behandelt.

Zwei Reinigungsdienste standen auch am Plan. Es sind zwar immer die gleichen Feuerwehrmänner und deren Begleitungen, aber die sind verlässlich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Frauen, welche immer für einen gemütlichen Abschluss mit Kuchen und Kaffee sorgen.

Der Mannschaftsstand der Gruppe 3 blieb heuer unverändert. Lediglich die Moral der Beteiligung ist etwas im Sinken. Dennoch vielen Dank, und ich bitte auch im kommenden Jahr um Tatkräftige Unterstützung.

Josef Pfaffeneder, LM



Jahresbericht des Gruppenkommandanten Gruppe 4, Fahrmeisters Iveco und Sachbearbeiter EDV, OFM Manfred Wieser

Auch im Jahr 2004 war die Gruppe 4 der FF Weistrach natürlich wieder fleißig am Üben.

Um unseren hohen technischen Standard zu erhalten und weiter zu erhöhen fanden folgende Übungen statt:

- Funk*
- RLFA – Technische Hilfeleistung*
- RLFA – Rettungsset u. Seilwinde*
- Hebekissen*
- Pumpe*
- RLFA – Fahrzeugkunde*

Erstens kommt es anders – und zweitens als man denkt wäre eine gute Einleitung bei der Beschreibung einer heuer stattgefundenen Übung, bei der wir zur Aufbesserung unseres Feuerwehrbudgets leider unser Übungsobjekt verkaufen mussten – dies war natürlich nicht immer so.

Ich möchte mich abschließend bei allen Kameraden für die großartige Übungsbeteiligung sowie den tollen Einsatz bedanken.

Für das kommende Jahr möchte ich alle – natürlich auch alle Kameraden der anderen Gruppen – zu den Vorbereitungsübungen für das Abzeichen in Silber des technischen Hilfeleistungsbewerbes einladen.

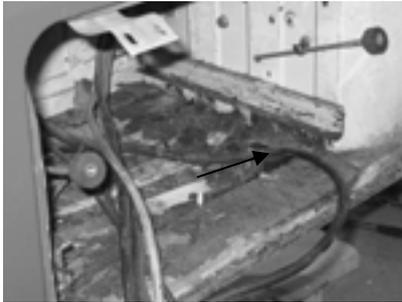
Jahresbericht 2004 – LF

Das Jahr 2004 brachte auch für unser LF (liebevoll veggio genannt) eine ganze Menge Neues. Mit Neuem meine ich z.B. eine neue Stoßstange, ein neues Batteriefach oder einige Schichten

Lack. Ein paar technisch hoch begabte Feuerwehrmänner und ich 😊 verpassten unserem LF im September ein sehr tiefgreifendes Facelifting.

Dem großen technischen Know-how unserer Feuerwehrkameraden, dem tollen Einsatz und der Hilfe von Schweißgeräten, Zangen, Schleifer, Lack und ab und zu mal einem Hammer ist es zu verdanken, dass wir unser LF wieder in einen guten Zustand bringen konnten.

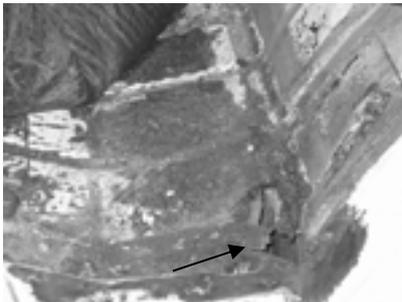
Ich möchte mit einigen Fotos die Notwendigkeit dieser Aktion dokumentieren.



Batteriefach



Schweißarbeiten am Batteriefach



Bodenplatte bei der Fahrertür



Hintere Stoßstange

*Gut Wehr!
OFM Manfred Wieser*

Jahresbericht des Gruppenkommandanten Gruppe 5, LM Thomas Gunsch

Der Bericht der Gruppe 5 fällt heuer etwas kürzer aus, da sich der Schwerpunkt bei einem Teil der Kameraden unserer Gruppe stark geändert hat, war es auch kaum mehr möglich Übungen mit einer sinnvollen Mannschaftsstärke abzuhalten.

Dennoch können wir einige Dinge vorweisen. So zum Beispiel wurde am 23.01 und 24.01 gemeinsam mit der Gruppe 6 der Aufenthaltsraum in unserem Feuerwehrhaus neu heraus gemalen, und anschließend die monatliche Reinigung durchgeführt.

Zuvor haben wir das Jahr mit einer techn. Übung an unseren Fahrzeugen begonnen. Darauf folgende im Frühjahr, ein Samstagvormittag den wir damit verbrachten bei unserem Kameraden Kronsteiner Bernhard, das neu gebaute Swimmingpool zu befüllen. Das nächste Übungshighlight im abgelaufenen Jahr, war sicher das Kanalrohr spülen bei unserem Kameraden Thomas Mitterer, welches zu einer sehr harten, aber durch die Vielzahl der eingesetzten Geräte sehr spannenden und auch langen Übung wurde. Abgerundet wurde dieser Abend durch die hervorragende Verköstigung bei der Familie Mitterer.

Am 13.08 wurde gemeinsam mit der Gruppe 4 unser Depot und der große Fuhrpark wieder auf Vordermann gebracht.

Weiteres nahm unsere Gruppe dieses Jahr an insgesamt drei Funkübungen und ein Teil der Kameraden an einigen ATS – Übungen teil.

Einen Vertreter unserer Gruppe nahm am Hot Fire Training an der LFS – Tulln teil.

Ziel für das kommende Jahr sind, erstens wieder die Belegung der Gruppenübungen und andererseits die Teilnahme an dem Bewerb Technische Hilfeleistung in Silber.

LM Gunsch Thomas



Allgemeine Übung

Bericht des Kommandanten Gruppe 6, LM Thomas Laaber

Die Gruppe 6 wurde heuer um zwei Feuerwehrkameraden reicher:

Neueintritte:

- *Haunschmid Wolfgang (21.04.04)*
- *Payrleitner Gregor (01.06.04)*

Absolvierte Lehrgänge:

- *Laaber Thomas:*
 - o *Technisches Modul 1-5*
 - o *Heißer Innenangriff*
- *Jani Ewald:*
 - o *Funklehtagang*
 - o *Atenschutzlehrgang*
- *Sator Michael:*
 - o *Atenschutz*
 - o *Technisches Modul 1,2*
- *Preininger Thomas:*
 - o *Technisches Modul 1-4*
- *Haunschmid Jürgen:*
 - o *Technisches Modul 1,2*

Übungen:

*Es wurden insgesamt 20 Übungen durchgeführt
davon:*

8 mal Bewerbungsgruppenübung (FLA Bronze und Silber)

10 Technische Übungen:

- *2mal Nutzwasserbecken reinigen*
- *2 Nassübungen*
- *2 Allgemeine Übungen*
- *3 mal Fahrzeugkunde*
- *1mal Beleuchtung aufbauen*

*Am 29.03.04 und 15.09.04 wurde das FF Haus von unserer Gruppe geputzt.
Außerdem wurden von unserem Gruppenkonto noch 6 neue Einsatzhandschuhe finanziert.*

LM Thomas Laaber

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: FF Weistrach

Für den Inhalt verantwortlich: Thomas Öfferlbauer

Allfällige Fehler in Rechtschreibung und Grammatik sind beabsichtigt und sollen die Aufmerksamkeit des Lesers steigern.